Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 17. Juni 1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi 17 Juin 1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 140

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 140

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für den Verkauf von Teer und Teerprodukten. — Italienische Einfuhrverbote. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima de vente du goudron et des produits de sa distillation. — Répression des infractions aux interdictions d'exportation. — Fourniture et commerce des fruits. — Prezzi massimi di vendita del catrame e dei prodotti della sua distillazione. — Italie: Interdiction d'importation. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilindustrie, chemisch-pharmazeutische Präparate. — 1918. 8. Juni. Unter der Firma **Heinrich Salzmann & Cie. A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. Mai 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Abfallspinnerei und Weberei und des Handels sowohl mit Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikaten der Textilindustrie, als auch des Importes und Handels von chemisch-pharmazeutischen Präparaten. Speziell bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Heinrich Salzmann & Cie.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 802) geführten Geschäftes. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1), die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann überdies Einzel- und Kollektivprokura erteilen. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Heinrich Salzmann, Kaufmann, von Spangenberg (Hessen), in Davos-Dorf. Geschäftslokal: Gerbergasse 7, Zürich 1.

8. Juni. Unter der Firma **Privat Handels- & Finanz A.-G. (Société privée commerciale & financière S.-A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. Juni 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb sämtlicher Handelsgeschäfte sowie Vertretung auswärtiger Banken, Bankfirmen und Finanzierungen. Das Aktienkapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt, wovon vorläufig Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, begeben und voll einbezahlt sind. Die Emission der restlichen Aktien wird den Anordnungen des Verwaltungsrates überlassen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung von 1—3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen deren Mitglieder je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Es sind dies: Dr. Alfred Chiodera, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, Homère Pisani, Kaufmann, von Athen (Griechenland), in Zürich 8, und Spyridon Camiliéris, Bankprokurist, von Korfu (Griechenland), in Zürich 8. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

Sägerei, Holzhandlung. — 12. Juni. Die Firma **Ed. Hofstetter** in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, Seite 1849), Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Os. Wilczer** in Zürich 1 ist Osias Wilczer-Weiss, von Brünn (Mähren), in Zürich 6. Die Firma erteilt Prokura an Rosa Wilczer-Weiss, die Ehefrau des Inhabers. Manufakturwaren en gros und en détail. Usteristrasse 9.

Vertretung, Sammet und Seidenwaren. — 12. Juni. Inhaber der Firma **B. Mendelssohn** in Zürich 7 ist Berthold Mendelssohn-Hirsch, von Berlin, in Zürich 7. Vertretung der Firma «Mendelssohn & Mamroth» in Berlin S. W. 19, Krausenstrasse 25/28 (Sammet und Seidenwaren). Hofstrasse 114.

Mech. Zimmerei, Schreinerei. — 12. Juni. Gottlieb Wahrenberger, von Gunterswil (Thurgau), und Albert Bär, von Wädenswil, beide in Wädenswil, haben unter der Firma **Wahrenberger & Bär** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Mech. Zimmerei und Schreinerei. An der Buckstrasse.

Ingenieur- und technisches Bureau. — 12. Juni. Die Firma **W. Pfluger & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1965). Ingenieur- und technisches Bureau. Konstruktionswerkstätten für Mechanik und Elektrotechnik, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Pfluger und Kommanditär: Rudolf Pfluger, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «Pfluger A.-G.» in Zürich 2 und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Ingenieurbureau. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Chr. A. Killias** in Zürich 1 ist Christian (genannt Anton) Killias-Ryser, von Chur, in Zürich 6. Ingenieurbureau. Bureau für Bergbau und Hydrotechnik. Löwenstrasse 69.

12. Juni. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Steinmaur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Steinmaur am 5. Mai 1918 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern. Einwohner von Steinmaur und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch den Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangener schriftlicher vierteljähriger Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bzw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist gehalten, seinen Bedarf an Waren, sofern dieselben vorhanden sind, von der Genossenschaft zu beziehen. Ueber die Entrichtung allfälliger Jahresbeiträge beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Ein nach Abzug aller Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Abschreibung allfälliger Verluste etc. sich ergebender Reingewinn soll zu 70 % den Warenbezügern, sofern der Warenbezug Fr. 100 im Jahr und mehr beträgt, zugeteilt werden. Aus den übrigen 30 % ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand von sechs Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Brunner, von Steinmaur, in Niedersteinmaur, Präsident; Rudolf Altorfer-Meier, von Kloten, in Obersteinmaur, Vizepräsident; Heinrich Maag, von Steinmaur, in Sünikon-Steinmaur, Aktuar; Albert Baumgartner, Sohn, von Steinmaur, in Niedersteinmaur, Verwalter; Jakob Huber, von Steinmaur, in Sünikon-Steinmaur, und Felix Schellenberg, von Steinmaur, in Obersteinmaur, Beisitzer; alle Landwirte von Beruf.

Getreide. — 13. Juni. In der **Firma M. Fleischmann & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 602) ist die Prokura des Alexander Bloch erloschen.

Agentur, Kommission, Import, Export. — 13. Juni. Inhaber der Firma **J. Biber** in Zürich 5 ist Jakob Biber-Keller, von Horgen, in Kilchberg b. Z. Agenturen und Kommission, Import und Export; Traugottstrasse 7.

13. Juni. **Cigarettenfabrik Nilos A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179) In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 1918 wurde eine Statutenrevision durchgeführt derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft bezweckt die Neugründung einer Zigarettenfabrik, Fabrikation und Handel von Tabakfabrikaten, Handel in andern Produkten sowie Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 soll auf Fr. 200,000 erhöht werden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Erhöhung durch weitere Ausgabe von Aktien bis zu dem erwähnten Betrage vorzunehmen.

Import von Lebensmitteln. — 13. Juni. Die Firma **Enrico Maag** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 6. Dezember 1916, Seite 1853) erteilt Prokura an Karl Friedrich Bollschweiler, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Löwenplatz 45.

Handel in Stoffen, usw. — 13. Juni. Die Firma **G. L'Eplattenier** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1917, Seite 1221) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Handel in Stoffen und Artikeln für Schneiderinnen.

13. Juni. **Malermeister-Verband vom Zürichsee und Umgebung** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 553). In ihrer Generalversammlung vom 20. Januar 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision des Art. 6 ihrer Statuten vorgenommen. Als Aenderung ist zu konstatieren: Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes ist auf fünf reduziert worden. Emil Römer, Jakob Rüttimann und Abraham Röschlin sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Es wurden gewählt: Paul Frey in Wädenswil, bisher Aktuar, als Präsident; Ernst Meyer, bisher Beisitzer, als Aktuar, und als Beisitzer neu: Christian Nielsen, von Glostrup bei Kopenhagen (Dänemark), in Thalwil; alle Malermeister von Beruf. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv zu zweien.

13. Juni. **Wirtegenossenschaft des Kantons Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071). Max Pietsch in Wülflingen ist als Präsident zurückgetreten und verbleibt als Beisitzer im Vorstande. Seine Unterschrift ist damit erloschen. Hans Zwald in Thalwil, bisher Vizepräsident, ist als Präsident gewählt, und Johann Jakob Rüegg in Illnau, bisher Beisitzer, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Sekretär oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Gärtnerei. — 13. Juni. Die Firma **Morf & Werffeli, vorm. C. Baur** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1906, Seite 1507), Grossversand-Gärtnerei, Gesellschafter: Albert Morf und Friedrich Werffeli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Werffeli & Hollinger, vorm. C. Baur» in Albisrieden übernommen.

Berichtigung: Das Geschäftslokal der Firma **Mellwig & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918, Seite 913) befindet sich Uraniastrasse 18, nicht 19.

Damenkleider und Damenkleiderstoffe. — 13. Juni. **Maison du Trocadero** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1918, Seite 233). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe weiterer 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 be-

schlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital dieser Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 75,000, eingeteilt in 75 Namenaktien von je Fr. 1000 und ist vollständig bezahlt. Gleichzeitig wurde eine Revision der §§ 2 und 12 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch sich jedoch weitere Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen nicht ergeben.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Zigarren, Tabak. — 1918. 12. Juni. Die Firma **Frau Meyer**, Zigarren- und Tabakhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, Seite 1802), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Drogen und Chemikalien. — 12. Juni. Die Firma **Dr R Steinegger & Co, vorm. M. Vollenweider**, Drogen- und Chemikalienhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 13. August 1910, Seite 1451, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Juni. Die Aktiengesellschaft **Balmer & Schwitter A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 778, und dortige Verweisung), hat dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Balmer, Geschäftsführer, von Bern und Laupen, gemäss Art. 20 der Statuten Einzelunterschrift erteilt. Ferner wurde Prokura erteilt an Frl. Lina Jenzer, von Madiswil, in Bern. Dieselbe ist berechtigt, mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates, Fridolin Schwitter und William Aberegg, kollektiv zu zweien zu zeichnen.

Damenschneiderei. — 13. Juni. Inhaberin der Firma **Alice Gloor** in Bern ist Alice Lilia Gloor, von Oberkulm (Aargau), in Bern. Damenschneiderei; Kornhausplatz 6.

13. Juni. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Metall- & Uhrenarbeiterverband**, mit Sitz in Bern, Kapellenstrasse 6 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1917, Seite 1053, und dortige Verweisung), hat durch Urabstimmung vom 18. November bis 22. Dezember 1917 neue Statuten angenommen, wodurch verschiedene Artikel der alten Statuten vom 23. Juni 1915 revidiert wurden. Die neuen Statuten tragen das Datum vom 25. Januar 1918 und treten, an Stelle der alten Statuten, am 1. April 1918 in Kraft. Die bisher im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der ordentliche Beitrag beträgt 60 Rp. pro Woche (bisher 50 Rp.). Mitglieder, die weniger als Fr. 5 pro Tag verdienen, und Lehrlinge zahlen 30 Rp. pro Woche. Mitglieder, die dem Verband 20 Jahre angehört haben und invalide werden, können ihre Mitgliedschaft aufrecht erhalten. Die Beitragsleistung an die Zentralkasse beträgt in diesem Fall 10 Rp. pro Woche. Die Befugnis der Sektionen, eine Aenderung der gesetzlichen Austrittsbedingungen zu statuieren, ist gestrichen. Die An- und Abmeldung bei Ab- und Zureise ist für jedes Mitglied obligatorisch. Als Organe dienen die vom Verband herausgegebenen Zeitungen «Schweizerische Metallarbeiter-Zeitung» und «Metallurgiste». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen die Verbands- oder Zentralsekretäre je zu zweien kollektiv oder je ein solcher mit dem Präsidenten. Durch Urabstimmung im Juni 1917 wurde Walter Hirsbrunner, von Sumiswald, wohnhaft in Bern, bisher Sekretär der Sektion Bern, als Verbands- oder Zentralsekretär gewählt. Alle übrigen hier nicht berührten Punkte der früheren Publikationen bleiben unverändert.

13. Juni. Der **Wirteverein der Stadt Bern und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153, und dortige Verweisung), hat nach erfolgtem Rücktritt sämtlicher bisheriger Vorstandsmitglieder neu in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Christian Wilhelm Tschan, von Merligen, Wirt im Kasino in Bern; Vizepräsident: Fritz Lüthi, von Bern, Wirt zur Militärkantine in Bern; 1. Sekretär: Emil Budliger, Wirtesekretär, von Sulz, in Bern; 2. Sekretär: Jakob Mumenthaler, Wirt, von Trachselwald, Seidenweg 5 in Bern; Kassier: Ernst Schaffer, Wirt, von Mirchel bei Grosshöchstetten, in Bern; Beisitzer: Emil Tschannen, Wirt, von und in Wohlen; Ernst Blaser, von Langnau, Wirt zum «Bären» in Ostermundigen; Rudolf Jöhr, Wirt, von Otterbach (Bern), in Oberwangen; Emil Christen, Wirt, von Affoltern i. E., Neuengasse 29 in Bern; Cornelius Schobel, von Churwalden (Graubünden), Wirt zum Hotel de la Poste in Bern; Charles Benett, von Epiquerez (Jura), Wirt zum Hotel Alpenblick in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, 1. Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv.

Bureau de Moutier

20 mai. Sous la raison sociale **Société Auto Transportes Jura centre A. J. C.**, est créé une société anonyme par actions qui a son siège à Moutier et qui a pour but l'exploitation d'un service de transports automobiles dans la contrée entre les stations de chemins de fer: Moutier, Tavannes, Tramelan, Saignelégier et Glovelier, comprenant plus particulièrement les vallées de la Trame, de la Sorne et de la Courtine et Tramelan-Saignelégier-Goumois, sur la base des concessions accordées par les autorités fédérales et cantonales. Les statuts de la société portent la date du 10 avril 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 124,000, divisé en 1240 actions nominatives de fr. 100. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-v-is des tiers et valablement engagée par la signature collective de deux des trois administrateurs délégués qui sont: Emile Neuhaus, conservateur des forêts du Jura, de Bienne, à Moutier; Edouard Grimaître, curé, de Damvant, à Tramelan, et Ernest Frepp, avocat, de Laufon, à Moutier.

Bureau Saanen

10. Mai. Unter der Firma **Hintere Walleggalp A. G. Saanen** gründet sich mit Sitz in Saanen eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme, die Verpachtung, die forstwirtschaftliche Erschliessung und die alpwirtschaftliche Verbesserung der Hintern Walleggalp in der Gemeinde Gsteig, Grundbuchblatt Nr. 795, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. April 1918 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf 10 Jahre geschlossen, mit Beginn vom 1. April 1918 an. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,750, eingeteilt in 243 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, wenn nötig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat hierfür bezeichneten Personen aus. Durch die Generalversammlung vom 3. April 1918 sind dazu gewählt worden: Léon Boillot, Architekt, von und in La Chaux-de-Fonds, Präsident, und César Bourquin, Industrieller, von Les Verrières, in Le Locle, Sekretär; diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Thun

30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lanzrein & Frutiger, Bauunternehmung des Hotelumbaues Richert in Adelboden**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 150 vom 17. Juni 1911, Seite 1042), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental).

13. Juni. Laut Anmeldung der noch lebenden Vorstandsmitglieder der **Genossenschaft vereinigter Viehzüchter von Diemtigen** mit Sitz in Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 12. August 1891, Seite 690, und Nr. 167 vom 19. Juni 1896, Seite 695), hat sich diese bereits vor mehreren Jahren aufgelöst. Die Genossenschaft ist nach Prüfung der Akten mit Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde von Amtes wegen gestrichen worden.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Wein, Most, Spirituosen. — 1918. 12. Juni. Inhaber der Firma **Johann von Holzen, Handel in Wein, Most und Spirituosen**, elektrische Mosterei, in Buochs, ist Johann von Holzen, von und in Buochs.

13. Juni. Inhaber der Firma **Walter Christen, Holzhandlung** in Wolfenschiessen ist Walter Christen jun., von und in Wolfenschiessen.

13. Juni. Inhaber der Firma **Wilhelm Mösching**, Sägerei und Holzhandlung, in Buochs, ist Wilhelm Mösching, von Saanen (Kt. Bern), in Buochs.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 13. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Metallwarenfabrik Zug (Usines Metallurgiques de Zoug)** in Zug hat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte (Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1382 und dortige Verweisungen) publizierten Tatsachen getroffen: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Metallwarenindustrie in Zug, in Filialen, oder Beteiligung bei andern Unternehmungen. Die gesetzlichen Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und ausserdem in den vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Tagesblättern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Juni. Der Verein unter dem Namen **Katholischer Kirchenbauverein Pfungen-Neftenbach** in Zug (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, Seite 1738 und dortige Verweisungen) hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1918 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wein und Spirituosen. — 1918. 10. Juni. Die Firma **Alfredo Bossi** in Basel, Agentur und Vertretungen in Wein und Lebensmitteln (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1917, Seite 1878), verzeigt als nunmehrige Natur des Gesehäftes: Handel in Wein und Spirituosen en gros.

10. Juni. Die Staatsanstalt unter der Firma **Basler Kantonalbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1208) erteilt Kollektivprokura an Carl Hauser, Kontrolleur, von Riehen, wohnhaft in Basel, in der Weise, dass dieser berechtigt ist, in Verbindung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.

11. Juni. Der Inhaber der bisherigen Firma **Schuhwarenmanufaktur «Alsatia» Louis Weill-Dreyfus** in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, Seite 964) ändert seine Firma ab in: **Louis Weill-Dreyfus Schuhwarenmanufaktur «Alsatia» (Louis Weill-Dreyfus Manufacture de Chaussures «Alsatia»)** und erteilt Prokura an Samuel Picard-Katz, mexikanischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weill & Picard» in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1915, Seite 1081) übernommen. Geschäftslokal: Güterstrasse 133.

Vertretungen in Maschinen. — 11. Juni. Die Firma **A. Schellenberg, Nachf. von Harder & Cie. in Basel**, Vertretungen in Maschinen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 9. Juni 1911, Seite 978), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Basler Handelsbank** in Basel hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 75 vom 31. März 1914, Seite 545/6 und früher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird fortan auch in französischer Sprache geführt und lautet nun wie folgt: **Pensionskasse der Basler Handelsbank (Caisse de Pension du Personnel de la Banque Commerciale de Bâle).** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Spazierstöcke, Rauchrequisiten. — 12. Juni. Der Inhaber der Firma **Heinrich Diehl** in Basel, Handel in Spazierstöcken, Pfeifen und Rauchrequisiten aller Art en gros (S. H. A. B. Nr. 219 vom 7. Juni 1902, Seite 875), führt seine Firma nunmehr auch in französischer Sprache und zwar **Henri Diehl**. Die Firma erteilt Prokura an Hans Diehl, von und in Basel.

Tuchhandlung. — 12. Juni. Die Firma **J. Hägler Nachf. von Moser & Co. vormals C. Socin Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1375) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Hägler & Co» in Basel.

Jean Hägler, in Gütergemeinschaft lebend mit Frau Sophia geb. Lorenz, und Jean Moser, beide von und in Basel, haben unter der Firma **J. Hägler & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Hägler Nachf. von Moser & Co vormals C. Soein Sohn» in Basel übernimmt. Jean Hägler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jean Moser ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Tuchhandlung. Petersgraben 27.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Manufakturwaren. — 1918. 11. Juni. Witwe Julie Rueff-Bloch und Isidor Rueff, beide von und in Binningen, haben unter der Firma **Rueff & Cie.** in Binningen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1918 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Irma Rueff, von und in Binningen. Manufakturwaren en gros und en détail.

11. Juni. Die Genossensehaft **Arbeiter-Krankenkasse der A. G. Brown, Boveri & Cie.** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1915, Seite 1026, und Nr. 222 vom 22. September 1917, Seite 1522) hat in ihren Generalversammlungen vom 7. und 28. April 1918 ihren Vorstand neu bestellt aus: Jakob Geering-Rotb, Dreher, von Scebach (Kt. Zürich), in Münchenstein, als Präsident; Emil Umheer-Muttenzer, Stanzer, von und in Dornach, als Vizepräsident; Eduard Strub, Isolierer, von Läufelfingen, in Münchenstein, als Aktuar; Wilhelm Peter, Kaufmann, von Thürnen, in Basel, als Kassier; Ernst Honegger-Gantner, Wickler, von und in Muttenz, Georg Ehrsam-Müller, Kaufmann, von Gempen, in Münchenstein, und Albert Kunz-Bohrer, Dreher, von und in Reinach, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossensehaft.

11. Juni. Die Genossenschaft **Ortsverein Zunzgen** in Zunzgen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. September 1916, Seite 1741) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Mai 1918 an Stelle des zurückgetretenen Hans Wagner zum Aktuar des Vorstandes gewählt Ernst Tschudy, Lehrer, von Bennwil, in Zunzgen. Der Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilwaren. — 1918. 12. Juni. Paul Ludwig Rappolt, Arthur Martin Rappolt und Franz Max Rappolt, alle von und in Hamburg, haben unter der Firma **Rappolt & Söhne** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche am 10. Juni 1918 ihren Anfang nahm. Ein- und Verkauf von Textilwaren. Schützengasse 9.

Torfmaschinen und Torfverwertung. — 12. Juni. Inhaber der Firma **M. Rotmann-Maas** in St. Gallen ist Menachem Rotmann-Maas, von Odobesti (Rumänien), in St. Gallen. Torfmaschinen und Torfverwertung (Brenntorf und Torfstreue). Rosenbergstrasse 58.

Drahtwaren, Eisenwaren. — 12. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Knecht, Grögli & Cie.,** Drahtwarenfabrik und Handel in Eisenwaren, in Wil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1916, Seite 315), ist die Kommandite von Fr. 50,000 infolge Ablebens des Kommanditärs Emil Horlacher erlosehen. Neuer Kommanditär ist Albert Meile-Schilling, von Kirchberg, in Wil, mit einer Einlage von Fr. 25,000. Dem neuen Kommanditär ist Einzelprokura erteilt.

12. Juni. **St. Galler Volksbäckerei A. G.,** Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, Seite 1969). An der ordentlichen Genoralversammlung der Aktionäre vom 27. Mai 1918 wurde die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 55,000 beschlossen, in der Weise, dass die Aktientitel Nr. 56—100 annulliert und die Titel Nr. 1—55 ihren bisherigen Nominalwert von Fr. 1000 per Stück beibehalten. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Emil Berger ist erlosehen. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Hans Zellweger, Kaufmann, von und in Herisau, der kollektiv mit oinem andern Mitgliede des Verwaltungsrates zeiehnet.

12. Juni. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Hohenfirst-Waldkirch** besteht mit Sitz in Waldkirch eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des schweiz O. R. Die Statuten datieren vom 14. April 1918. Die Genossensehaft bezweekt die bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern zu liefernden Milch, sei es durch Verkauf an einen Käser oder durch Selbstbetrieb. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Milchlieferanten, welehe die Statuten unterzeiehnet haben. Ueber Aufnahme von weiteren Mitgliedern entseheidet die Hauptversammlung. Stirbt ein Genossensehafter, so gehen Reehte und Verbindliehkeiten auf seine Erben über, ohne dass es noeh einer besondern Beitrittserklärung dureh die letztern bedarf. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grössten Teil hievon, so ist dasselbe verpflieht et, dem Naehfolger im Liegensehaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedsehaft zu überbinden. Gesehieht dies nieht, so gilt der Verkäufer weiterhin als Mitglied und hat, bis der Liegensehaftskäufer der Genossenschaft beitritt, für jede Juehart Wies- und Aekerland der besessenen Liegenschaft per Jahr Fr. 15 als Beitrag an die Genossensehaft zu bezahlen. Die einzelnen zur Zeit der Konstituierung oder später der Genossensehaft beitretenden Mitglieder, bzw. deren eventuellen Erben, sind bereehtigt, naeh Ablauf von zehn Jahren ab Inkrafttreten der Statuten, d. h. vom 1. Mai 1918 an, den Austritt aus der Genossenschaft zu erklären. Für diesen Fall muss die Kündigung jeweilen seehs Monate vor Ende des Gesehäftsjahres bei der Kommission sehriftlich eingereieht werden. Der Austritt aus der Genossensehaft ist vor Ende des Gesehäftsjahres 1928 nur dann gestattet, wenn das betreffende Mitglied seine Liegensehaft veräussert oder der neue Erwerber in die Genossensehaft als Mitglied eingetreten ist. Das ausseheidende Mitglied hat keinen Anteil am Genossensehaftsvermögen. Die Mitglieder sind verpflieht et, sämtliehe von ihrem Kuhviehstande erhältliehe Mileh in die Käserei zu liefern, mit Ausnahme derjenigen, welehe sie im eigenen Haushalt und zur Aufzueht von Jungvieh benötigen. Genannte Hüttenpflieht wird im Sinne von Art. 782 ff. des Zivilgesetzbuehes als Grundlast auf den Liegensehaften der Mitglieder haftend ins Servitutenprotokoll mit einem Werte von fünfhundert Franken pro Hektar Aeker- und Wiesland eingetragen. Für die Dauer des Bestehens der Grundlast, wie aueh für deren Ablösung gelten, soweit die Statuten niehts anderes bestimmen, die gesetzliehen Normen, insbesondere Art. 788, Ziff. 2 und 789 Z. G. B. Einem Mitgliede, welches von Art. 5 der Statuten Gebraueh maeht, kann bei seinem Austritt aus der Genossensehaft aueh die Ablösung der Grundlast bewilligt werden. Werden Teile des belasteten Grundstüekes an Niehtmitglieder der Genossensehaft veräussert, so kann die Genossensehaft Ablösung des veräusserten Grundstückes vom Verkäufer verlangen. Jeder Genossensehafter ist verpflieht et, die der Grösse und dem Ertrage seiner Liegensehaft entspreehende Anzahl Kühe zu halten. Mitglieder, welehe dieser Verpflieht ung nieht oder nur teilweise naehkommen, haben eine Busse von Fr. 15 per Jahr und pro Juehart ihrer gesamten Liegensehaft zu bezahlen. Wenn Mitglieder die Liegensehaft verpaehten, sind sie gehalten, dafür zu sorgen, dass der Päehter die Mileh gleieh wie ein Mitglied in die Käserei liefert, nieht entspreehendenfalls treffen die Verpäehter die in Art. 11 der Statuten angedrohten Folgen. Veräussert ein Genossensehafter seine Liegenschaft und tritt der Käufer nieht als Mitglied in die Genossenschaft ein, so haftet der Verkäufer für die Erfüllung der in Art. 11 und 12 der Statuten aufgestellten Verpflieht ungen. Die Sehadenersatzpflieht von Fr. 15 per Jahr und per Juehart wird in diesem Falle dem Veräusserer überbunden. Für die Verbindliehkeiten der Genossensehaft haften sämtliehe Mitglieder Dritten gegenüber persönlieh und solidarisch. Bei Paehtverhältnissen ist der Gutsbesitzer haftbar. Ein direkter Gewinn wird nieht beabsiehtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission (Vorstand) und die Reehnungskommission. Der Präsident führt kollektiv mit einem weitern Mitgliede des Vorstandes die reehtsverbindliehe Untersehrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Gadient, von Mels, Präsident; Eduard Thürlemann, von Waldkireh, Vizepräsident; Joseph Anton Brühwiler, von Gossau, Aktuar; Johann Sebastian Oswald, von Niederbüren, Kassier, und Jacob Anton Zahner, von Waldkirch: alle Landwirte, wohnhaft in der Gemeinde Waldkireh.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 10. Juni. Der **Kur- und Verkehrsverein Arosa** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 196) hat an Stelle von Ingenieur Arpad Nadai als Direktor gewählt: Felix Moesehlin, Sehriftsteller, von Basel, in Arosa.

10. Juni. Die Firma «W. Sehmitz, Drahtbürsten-Fabrik» in Wil, eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 29. Januar 1917 und publiziert im Sehweiz. Handelsamtsblatte Nr. 25 vom 31. Januar 1917, Inhaber Wilhelm Sehmitz, von St. Gallen, in Wil, hat am 15. März 1918 in Davos-Platz eine Zweigniederlassung unter der Firma **W. Schmitz, Volkmagazin Davos** erriehtet. Gemischte Waren. Poststrasse Nr. 52.

Drogen und Nahrungsmittel, Agenturen. — 10. Juni. Ferdinand Mareel Gander und Julius Meyer, beide von Mühlhausen (Elsass), und wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma **Gander & Meyer** in Davos oine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Kauf und Verkauf, Drogen und Nahrungsmittel, Agenturen. Villa Fortuna.

Zigarren, Tabak und Mereerie. — 10. Juni. Inhaber der Firma **A. Antes-Frigg** in Chur ist Alois Antes-Frigg, von Untereggen (St. Gallen), wohnhaft in Chur. Zigarren, Tabak und Mereerie. Welsehdörfli Nr. 136.

Hotel-Ponsion. — 10. Juni. Die Firma **E. Gilly-Jäger,** Hotel-Pension Beverin, in Bovers (S. H. A. B. Nr. 100 vom 18. April 1913, Seite 707), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

Pension. — 10. Juni. Inhaberin der Firma **Anna Jaeger-Gilly** in Zuoz ist Anna Jaeger-Gilly, von und in Zuoz. Betrieb der Pension Villa Victoria.

Zentralheizungen, Bad-, Wäscherei- und Dampfkochanlagen. — 10. Juni. Die Firma **Joh. Müller** in Rüti, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 15. Mai 1918 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 116 vom 18. Mai 1918, hat am 1. Oktober 1914 unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Chur errichtet. Ausser dem Firmainhaber Johannes Müller-Keller, von Uitikon a. A., in Rüti, sind zur Vertretung der Zweigniederlassung die Prokuristen des Hauptgeschäftes, Johannes Müller-Kopp, von Uitikon, in Rüti, und Johannes Wüthrich, von Trub, in Rüti, durch Einzelunterschrift befugt. Fabrik für Zentralheizungen, Bad-, Wäscherei- und Dampfkochanlagen. Masanserstrasse.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Sanatorium Valbella A. G.» in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917, Seite 1863) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juni 1918 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Sanatorium Valbella A. G. in Liq.** durch die beiden Liquidatoren, Dr. Nikolaus Stiffler, Rechtsanwalt, von und in Davos, und Walther Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Zürich, durchgeführt, welche durch Kollektivunterschrift für die Firma zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Manufakturwaren. — 1918. 12. Juni. Die Firma **Emil Dreifuss,** Manufakturwaren, in Aarau (S. H. A. B. 1892, Seite 717), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erlosehen.

Wein, Spirituosen. — 12. Juni. Inhaber der Firma **G. Wehrli** in Aarau ist Gottlieb Wehrli, von Küttigen, in Aarau. Wein- und Spirituosenhandlung. Metzgergasse 67.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, mereerie, vins, tabacs. — 1918. 10 juin. La raison **Alf. Testaz,** épieerie, mereerie, vins, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du e. du 18 avril 1917), est radiée ensuite de remise de commerce.

Denrées coloniales. — 12 juin. Le chef de la maison **A. Dind,** à Lausanne, est Ami Dind, de St-Cierges (Vaud), domieilié à Lausanne (Chailly). Denrées coloniales et épieerie fine. Rue du Petit Chêne, 32, à l'enseigne «La Coloniale».

Bureau de Payerne

11 juin. **Savary & Cie, Usine Suisse d'articles en laiton «Usal»,** fabrieation de eroehets et autres articles en métal, à Payerne (F. o. s. du e. du 14 déeembre 1917, n° 293, page 1950). Alfred fils de Louis Mermoud, de Poliez-le-Grand, avocat, à Payerne, s'est retiré de cette société en nom eollectif.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1918. 11 juin. Eugène Borel et Charles Zumbach ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société Immobilière de Villamont,** à Neuehâtel (F. o. s. du c. du 27 décembre 1897, n° 318, page 1304); ils sont remplacés par Théophile-Emile Bonjour, notaire, de Lignières, et par Léon-Auguste Meystre, entrepreneur, de Neuchâtel, tous deux domiciliés à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Entreprise de bâtiments. — 1918. 11 juin. Angelo Vanoncini, de Carouge, y domieilié, et son fils Henri-Arthur Vanoneini, de Carouge, domicilié à Plainpalais, ont eonstitué à Carouge, sous la raison sociale **Vanoncini et fils,** une société en nom eolleetif eommençant le 11 juin 1918. Entreprise de bâtiments. 6, Route de St-Julien.

Commerce de broderies. — 11 juin. Le chef de la maison **Is. Fisse,** à Genève, est Isaceo Fisse, de Russo (Tessin), domieilié aux Eaux-Vives. Commeree de broderies. 1, Rue Centrale.

Modes et ehapeaux. — 11 juin. La maison **J. Chanal,** eommerce de modes et ehapeaux, à Genève (F. o. s. du e. du 23 mars 1917, page 485), a transféré ses locaux: 5, Rue Pierre Fatio.

11 juin. **Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz,** sociétó anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 16 décembre 1915, page 1689). L'administrateur Gustave Ador, démissionnaire, est radié. Siège social aetuel: 10, Rue Diday.

11 juin. **Société de l'Industrie des Hôtels,** sociétó anonyme établie à Genève (F. o. s. du e. du 17 mai 1916, page 789). Albert Riehard, avocat, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplaeement de Eugène Riehard, démissionnaire, lequel est radié.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41989. — 20. Februar 1918, 5 Uhr.

Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,
Mümliswil (Schweiz).

Haarkämme aus Horn, Schildpatt und Celluloid.

(Uebertragung der Nr. 38137 von O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

N° 41990. — 24 mai 1918, 8 h.

Madame Susanna Ganelin, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Articles pour la toilette et les soins du visage; bandeaux faciaux contre les rides, etc.

Nr. 41991. — 30. Mai 1918, 8 Uhr.

Schuhfabriken Weill A. G., Fabrikation und Handel,
Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwaren.

Suwa

Nr. 41992. — 30. Mai 1918, 8 Uhr.

Schuhfabriken Weill A. G., Fabrikation und Handel,
Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwaren.

Trida

Nr. 41993. — 3. Juni 1918, 8 Uhr.

Vereinigte Margarine- und Butterfabriken Blaimschein, Khuner, Moll & Julius Granichstädten, Gesellschaft m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Wien (Oesterreich).

Margarinprodukte.

Nr. 41994. — 3. Juni 1918, 8 Uhr.

Vereinigte Margarine- und Butterfabriken Blaimschein, Khuner, Moll & Julius Granichstädten, Gesellschaft m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Wien (Oesterreich).

Margarine, Margarinprodukte, Fettprodukte.

Nr. 41995. — 4. Juni 1918, 8 Uhr.

B. A. Arkin, Fabrikation und Handel,
Ennet-Baden (Schweiz).

Haarwasser.

Ulko

Nr. 41996. — 6. Juni 1918, 3 Uhr.

H. C. Müller, Apotheker, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Erzeugnisse.

PECTOSAN

N° 41997. — 7 juin 1918, 8 h.

A. Hämmerly, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, fournitures, pièces mécaniques, outils et scies de bijoutiers.

GLORIA

N° 41998. — 7 juin 1918, 8 h.

A. Hämmerly, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, fournitures, pièces mécaniques, outils et scies de bijoutiers.

Nr. 41999. — 7. Juni 1918, 8 Uhr.

Svenska Aktiebolaget Gasaccumulator, Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Aufbewahrungsmasse für Azetylen, Beleuchtungsapparate, optische und akustische Signalapparate, Signallampen, Leuchtfeuerapparate, Leuchtbojen, Reinigungsmasse für Azetylen, Apparate zur Erzeugung von gelöstem, komprimiertem Azetylen, Behälter für gelöstes, komprimiertes Azetylen, Glühlichtlampen, Apparate zur Herstellung von Gasluftmischungen, Absendungs- und Empfangsapparate für Unterwassersignale nebst zugehöriger Ausrüstung, Gasschweiss- und Gasschneideapparate nebst zugehörigen Brennern und übriger Ausrüstung, Behälter für Azeton, Behälter für komprimiertes Gas, wie Sauerstoffgas und Kohlensäure, Kompressoren nebst zugehöriger Ausrüstung, Gasbrenner, Gasglühnetze, Gasglühkörper nebst zugehörigen Haltern, Lampen für Gas mit zugehöriger Ausrüstung, Manometer, Ventile, Magnetventile, Elektromagnetventile, Blinklichtapparate nebst zugehöriger Ausrüstung, poröse Masse zur Aufbewahrung von Gas, Zement, Trockenmittel für Gas, Ventilatoren, Gaserzeuger nebst zugehörigen Gaserzeugungsapparaten, Kataloge, Prospekte und ähnliche Drucksachen, Apparate und Lampen nebst zugehöriger Ausrüstung für Eisenbahnsignale, Scheibensignale und Semaphore für Eisenbahnsignale, Lampenhalter für Eisenbahnsignale, Apparate und Lampen nebst übriger, zugehöriger Ausrüstung für Waggonbeleuchtung, Apparate nebst zugehöriger Ausrüstung für Luftfahrtsignale, Scheinwerfer nebst zugehöriger Ausrüstung, Lampen für Gas, Reflektoren, Linsen, Prismaglas, Druckregler, Pendellinsapparate nebst zugehöriger Ausrüstung, Injektore, Apparate und Utensilien für Automobilbeleuchtung, Automobillampen und übrige Automobilutensilien.

Nr. 42000. — 7. Juni 1918, 8 Uhr.

Svenska Aktiebolaget Gasaccumulator, Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Reinigungsmasse für Azetylen, Beleuchtungsapparate, Absendungs- und Empfangsapparate für Unterwassersignale nebst zugehöriger Ausrüstung, Gasschweiss- und Gasschneideapparate nebst zugehörigen Brennern und übriger Ausrüstung, Behälter für Azeton, Behälter für komprimiertes Gas, wie Sauerstoffgas und Kohlensäure, Kompressoren nebst zugehöriger Ausrüstung, Gasbrenner, Gasglühnetze, Gasglühkörper nebst zugehörigen Haltern, Lampen für Gas mit zugehöriger Ausrüstung, Manometer, Ventile, Magnetventile, Elektromagnetventile, Blinklichtapparate nebst zugehöriger Ausrüstung, poröse Masse zur Aufbewahrung von Gas, Zement, Trockenmittel für Gas, Ventilatoren, Gaserzeuger nebst zugehörigen Gaserzeugungsapparaten, Kataloge, Prospekte und ähnliche Drucksachen, Apparate und Lampen nebst zugehöriger Ausrüstung für Eisenbahnsignale, Scheibensignale und Semaphore für Eisenbahnsignale, Lampenhalter für Eisenbahnsignale, Apparate und Lampen nebst übriger, zugehöriger Ausrüstung für Waggonbeleuchtung, Apparate nebst zugehöriger Ausrüstung für Luftfahrtsignale, Scheinwerfer nebst zugehöriger Ausrüstung, Lampen für Gas, Reflektoren, Linsen, Prismaglas, Druckregler, Pendellinsapparate nebst zugehöriger Ausrüstung, Injektore, Apparate und Utensilien für Automobilbeleuchtung, Automobillampen und übrige Automobilutensilien.

AGA

N° 42001. — 7 juin 1918, 10 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Mouvements, montres, boîtes de montres, parties détachées et emballages.

CARNAVAL

N° 42002. — 7 juin 1918, 10 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Mouvements, montres, boîtes de montres, parties détachées et emballages.

BUDDIE

N° 42003. — 8 juin 1918, 8 h.

Universo S. A. Société générale des fabriques d'aiguilles, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Aiguilles de montres, de pendules, d'instruments de mesure de toutes sortes, pièces découpées pour la mécanique, outils, scies, mèches, tarauds, ainsi que tous outils de petite mécanique et leurs emballages.

Nº 42004. — 8 juin 1918, 8 h.

Universo S. A. Société générale des fabriques d'aiguilles, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Aiguilles de montres, de pendules, d'instruments de mesure de toutes sortes, pièces découpées, outils de petite mécanique, scies, mèches, tarauds et leurs emballages.

UNIVERSO

Nr. 42005. — 8. Juni 1918, 8 Uhr.

May & Co., Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Kurz-, Weiss-, Wollwaren, Konfektion, Haushaltartikel.

Nº 42006. — 8 juin 1918, 8 h.

Ariste Racine, Longeau Watch, fabrication,
Lengnau (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PERSHING WATCH

Nº 42007. — 8 juin 1918, 8 h.

Gillon-Rey, commerce,
Lucerne (Suisse).

Chaussures.

Höchstpreise für den Verkauf von Teer und Teerprodukten

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. Juni 1918.)

In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 5. Januar 1917 und der Verfügung des Schweizerischen Politischen Departementes vom 19. März 1917 werden auf Antrag der Schweizerischen Teerkommission die Höchstpreise von Teer und Teerprodukten für den Monat Juni 1918 wie folgt festgesetzt:

	Waggonweise Fr.	Unter 10 Tonnen Fr.	Einzelne Fässer unter 1 Tonne Fr.	Detail Fr.
Rohteer	340.—	355.—	395.—	475.—
Teer, destilliert, präpariert und Dickteer	385.—	400.—	440.—	520.—
Teeröl, gemischt, auch Anthrazenöl für Gaswerke	725.—	735.—	775.—	975.—
Rohkarbolöl	1000.—	1020.—	1070.—	1275.—
Weichpech	350.—	365.—	400.—	480.—
Mittel- und Hartpech	330.—	345.—	385.—	465.—

pro Tonne in Käufers Emballage, frei Destillationsversandstation, bezw. ab Werk geholt.

* * *

Prix maxima de vente du goudron et des produits de sa distillation

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 11 juin 1918.)

En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917 et de l'ordonnance du Département politique suisse du 19 mars 1917 et sur la proposition de la Commission suisse du goudron, les prix maxima du goudron et des produits de sa distillation sont fixés pour le mois de juin 1918 comme suit:

	Wagons Fr.	En dessous de 10 tonnes Fr.	Fûts isolés en dessous d'une tonne Fr.	Détail Fr.
Goudron brut	340.—	355.—	395.—	475.—
Goudron distillé, préparé et goudron épais	385.—	400.—	440.—	520.—
Huile de goudron mélangé, même huile d'anthracène pour les usines à gaz	725.—	735.—	775.—	975.—
Huile de carbol brute	1000.—	1020.—	1070.—	1275.—
Brai moux	350.—	365.—	400.—	480.—
Brai moyen et brai dur	330.—	345.—	385.—	465.—

par tonne, emballage de l'acheteur, franco station de distillation, soit pris à l'usine.

Répression des infractions aux interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 8 juin 1918 complétant celui du 12 avril 1918.)

L'article 20 de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation est complété par l'alinéa ci-après:

«Les contraventions dont le jugement, d'après l'article 14 de l'arrêté, serait de la compétence des tribunaux militaires, mais dont le Département des douanes a saisi les tribunaux civils avant le 1er mai 1918, seront jugées définitivement par ces derniers.»

Fourniture et commerce des fruits

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 8 juin 1918.)

Article premier. Il est interdit de cueillir des fruits non arrivés à maturité. La Division de l'agriculture et les autorités cantonales, d'entente avec celle-ci, sont autorisées à désigner l'époque à partir de laquelle la cueillette des diverses espèces de fruits peut commencer.

Art. 2. Les fruits de la production indigène de 1918 ne peuvent être achetés que par les personnes ou maisons concessionnées par la Division de l'agriculture du Département suisse de l'économie puhlique.

Jusqu'à nouvel avis, l'autorisation n'est pas nécessaire dans les cas suivants: a) pour les achats de fruits à baies; b) pour les achats de fruits de toute nature destinés aux besoins du ménage.

Demeurent réservées les dispositions renfermées à l'article 7 ci-après, concernant les achats de fruits en vue de la distillation.

Art. 3. Les autorisations relatives à l'achat de fruits sont délivrées par la Division de l'agriculture au fur et à mesure des besoins. L'autorisation peut être limitée à une certaine région et être subordonnée à de certaines conditions; elle est personnelle et non transmissible et peut être retirée en tout temps.

Régle générale, l'autorisation n'est délivrée: a) qu'aux associations de producteurs et de consommateurs et aux marchands de fruits (offices centraux), qui ont contracté des obligations en vue du ravitaillement du pays en fruits; b) qu'aux personnes et maisons qui, auparavant déjà, ont pratiqué régulièrement le commerce des fruits et qui s'engagent à contrihuer au ravitaillement du pays en fruits, en se conformant au prescriptions des offices centraux et de la Division de l'agriculture; c) qu'aux propriétaires d'installations de dessiccation et aux fabriques de conserves de fruits qui mettent leurs produits à la disposition de l'autorité fédérale ou de ses organes; d) qu'aux commissions officielles de secours et de bien public.

Art. 4. Il est délivré des autorisations pour grossistes (cartes de grossistes) et des autorisations pour détaillants (cartes de détaillants).

La carte de grossistes confère à son titulaire le droit d'exercer le commerce des fruits conformément à la présente décision et aux dispositions prises en vertu de cette décision par la Division de l'agriculture et par les organisations qu'elle autorise. La carte de grossistes donne aussi les mêmes droits que la carte de détaillants.

La carte de détaillants confère à son titulaire le droit d'acheter chez le producteur des fruits de table et des fruits à cuire, ainsi que des fruits destinés au séchage ou à la préparation de conserves. Les fruits achetés au moyen de la carte de détaillants ne peuvent être remis à des revendeurs.

Les autorisations d'achat dont bénéficient les sécheries ou fabriques et les commissions de secours dont il est question dans l'article 3, lettres c et d, ne seront délivrées qu'au nom de l'acheteur désigné par elles.

Art. 5. Les demandes d'autorisation d'achat doivent être adressées aux offices compétents; pour les fruits dont la maturité est avancée, elles doivent être faites avant le 30 juin 1918. Si les requérants ne sont pas déjà en relation avec les offices centraux, ils doivent joindre à leur demande des indications concernant leur activité antérieure comme marchands de fruits, ainsi qu'une déclaration officielle attestant qu'ils exerçaient déjà régulièrement ce commerce auparavant.

Voici les adresses des offices centraux chargés de la fourniture des fruits:

Zoug, pour les cantons de Bâle Ville, Bâle-Campagne, Argovie, Lucerne, Zoug, Unterwald, Schwyz, Uri et Tessin.

Sulgen, pour les cantons de Schaffhouse, Zurich, Glaris, Thurgovie, St-Gall, les deux Appenzell et les Grisons.

Berne, pour tous les autres cantons, sauf le Valais.

Winterthour, pour la sphère d'action de la Fédération des syndicats agricoles de la Suisse orientale.

Hitzkirch, pour la sphère d'action de la Fédération des syndicats agricoles de la Suisse centrale.

Sion, Département de l'intérieur, pour le canton du Valais.

Art. 6. Les personnes ou maisons qui achètent du fruit doivent adapter leurs usages commerciaux aux prescriptions de la présente décision, ainsi qu'aux ordonnances établies par la Division de l'agriculture ou à celles édictées d'entente avec la Division de l'agriculture par les associations ou offices centraux.

Voici, en particulier, les engagements qu'elles auront à remplir: a) effectuer les achats et les ventes aux prix et conditions fixés; b) tenir, à la demande d'un des offices centraux, le fruit acheté en vue de la revente à la disposition du service du ravitaillement du pays ou vendre le fruit aux personnes, maisons ou institutions qui leur seront désignées.

Art. 7. Le commerce des cerises et autres fruits à noyaux pour la consommation directe ou pour la macération en vue de la fabrication d'eau-de-vie, ainsi que des fruits mis en macération dans ce but est placé exclusivement entre les mains des offices centraux. Tout autre achat est interdit, et les fruits ne peuvent être revendus qu'aux offices centraux ou aux acheteurs mis au bénéfice de cartes spéciales délivrées à cet effet. Ces cartes sont délivrées aux acheteurs autorisés par la Division de l'agriculture.

Les personnes qui désirent acheter, par l'intermédiaire des offices centraux, des cerises ou autres fruits à noyaux en vue de la distillation, doivent s'adresser à l'office compétent jusqu'à fin juin 1918. Règle générale, seules les demandes présentées par des distillateurs qui distillaient des fruits à noyaux avant le 1er août 1914 déjà, seront prises en considération.

Art. 8. Tant que les fruits pourront être utilisés dans un but utilitaire et économique (consommation directe, fruits séchés ou conservés), ils ne devront pas être macérés en vue de la distillation. Les fruits achetés pour être consommés à l'était frais, ou utilisés comme fruits séchés ou conservés, et qui, ensuite de circonstances imprévues, sont devenus impropres à cet usage, devront être annoncés à l'office central si leur distillation est envisagée.

Art. 9. Les producteurs, notamment ceux qui se livrent à la distillation des fruits, peuvent être astreints par la Division de l'agriculture à fournir une certaine quantité de ces fruits pour la consommation directe ou pour en faire des conserves.

La Division de l'agriculture peut en outre interdire complètement à certains propriétaires ou dans certaines régions du pays la mise

macération des fruits à noyaux en vue de la distillation. Les autorités cantonales ont le droit de prendre les mêmes dispositions, d'entente avec la Division de l'agriculture.

La Division de l'agriculture peut aussi céder ce droit aux offices centraux.

Art. 10. Est nul tout contrat relatif à l'achat de fruits de n'importe quelle espèce conclu par des personnes ou maisons qui, aux termes des présentes prescriptions ou de dispositions particulières de la Division de l'agriculture, n'y sont pas autorisées, ou tout contrat qui serait contraire aux prescriptions édictées en vertu de la présente décision.

Art. 11. Les cerises destinées à la distillation seront payées au maximum 30 centimes par kilo aux producteurs. Ce prix s'entend marchandise rendue franco gare départ ou à la distillerie, dans les fûts des acheteurs.

Il n'est pas fixé, jusqu'à nouvel avis, de prix maximum pour la vente des autres cerises dans toute la Suisse. Les autorités cantonales sont toutefois autorisées, en vertu des ordonnances actuellement en vigueur, à fixer des prix maxima valables pour leur territoire.

D'entente avec la Division de l'agriculture, les offices centraux pourront prendre des dispositions spéciales au sujet des prix, et notamment fixer des prix normaux.

Art. 12. Les contraventions aux dispositions de la présente décision ou à celles édictées en vertu de celles-ci par les autorités ou offices compétents seront punies en conformité des dipositions pénales des articles 7 et 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant le ravitaillement du pays en fruits et en produits des fruits. Elles entraînent en outre le retrait des cartes délivrées.

Art. 13. La présente décision entre en vigueur le 12 juin 1918; elle abroge les décisions du 12 juin 1917 concernant les prix maxima pour cerises, et du 18 août 1917 concernant la fourniture et le commerce des fruits.

Prezzi massimi di vendita del catrame e dei prodotti della sua distillazione

(Disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 11 gingno 1918.)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale 5 gennaio 1917 e dell'ordinanza del Dipartimento politico svizzero del 19 marzo 1917 e sulla proposta della Commissione svizzera del catrame, i prezzi massimi del catrame e dei prodotti della sua distillazione sono fissati per il mese di giugno 1918 come segue:

	Vagoni Fr.	Sotto 10 tonnellate Fr.	Fusti isolati sotto una tonnellata Fr.	Al minuto Fr.
Catrame greggio	340.—	355.—	395.—	475.—
Catrame distillato, preparato e solido	385.—	400.—	440.—	520.—
Olio di catrame, mischiato, olio antracenico per le officine del gas	725.—	735.—	775.—	975.—
Olio carbolico greggio	1000.—	1020.—	1070.—	1275.—
Pece molle	350.—	365.—	400.—	480.—
Pece media e dura	330.—	345.—	385.—	465.—

per tonnellata, imballagio del compratore, franco stazione di distillazione, ossia preso all'officina.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Italienische Einfuhrverbote

«Il Sole» vom 14. Juni veröffentlicht eine Mitteilung der Mailänder Handelskammer, wonach die Importeure von Waren aus der Schweiz, welche dem Einfuhrverbot unterstehen, die Formulare zur Einreichung von Gesuchen von der Handelskammer beziehen können.

Die Handelskammer leitet die Gesuche an die «Giunta tecnica interministeriale» beim Schatzministerium weiter, welche über die Bewilligung entscheidet.

Der Exporteur in der Schweiz hätte sich demnach um die Bewilligung zur Einfuhr seiner Erzeugnisse in Italien nicht zu kümmern. Es dürfte sich aber empfehlen, die dem italienischen Einfuhrverbot unterstehenden Waren erst zum Versand zu bringen, wann eine Erklärung seitens des Importeurs vorliegt, wonach er die vorerwähnte Bewilligung erhalten hat.

Offizielle Mitteilungen über das vorstehende Procedere sind noch nicht eingetroffen.

* * *

Italie — Interdiction d'importation

«Il Sole» du 14 de ce mois publie une communication de la Chambre de commerce de Milan, à teneur de laquelle les importateurs de marchandises suisses, soumises en Italie à l'interdiction d'importation, peuvent se procurer auprès de la dite Chambre les formulaires de demandes en autorisation d'entrée. La Chambre adresse les demandes à la «Giunta tecnica interministeriale» au Ministère du Trésor, qui décide de l'autorisation.

L'exportateur résidant en Suisse n'aurait, en conséquence, pas à requérir lui-même l'autorisation d'importer ses produits en Italie. Il est, toutefois, à recommander de n'expédier les marchandises soumises à l'interdiction italienne d'importation qu'après que l'importateur aura déclaré avoir reçu l'autorisation en cause.

Des renseignements officiels touchant la procédure susmentionnée ne sont pas parvenus encore.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
31. V. 1918	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. ö. W. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) Rn fr. 1984				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1918:	705,026	438,429	304,885	31,602	105,979
1917:	515,549	393,841	169,058	16,168	93,575
1916:	425,213	309,995	155,881	17,309	109,456
1915:	419,356	290,421	129,052	16,499	60,439
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1918:	27,303,372	5,636,465	2,222,417	942,301	3,436,641
1917:	19,479,437	5,531,261	1,744,207	1,133,443	2,801,135
1916:	15,581,129	5,091,570	1,964,880	1,203,646	2,201,285
1915:	11,926,254	4,291,803	2,637,801	617,305	2,288,467
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1918	1,276,281	1,586,287	4,080,593	—	4,408,142
1917:	975,376	1,377,506	4,003,388	—	4,422,997
1916:	884,719	1,505,366	2,771,003	—	3,409,798
1915:	838,272	1,466,090	4,748,165	—	5,394,441
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1918:	15,003,360	3,082,634	18,180,965	8,702	9,543,492
1917:	10,356,442	3,208,911	11,705,630	12,162	5,672,704
1916:	8,422,062	3,124,579	6,867,062	17,826	2,160,515
1915:	6,647,347	3,039,394	5,184,549	20,944	1,883.576
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1918	1,929,436	1,514,372	117,303	277,165	122,716
1917:	1,574.743	1,255,928	137,412	189,530	102,201
1916:	1,342,607	1,141,589	82,935	150,146	127,711
1915:	1,009,073	665,515	130,181	309,451	97,149
	New-York Associated Banks				
1918:	185,285	2,709,000	22,618,500	—	—
1917:	145 900	3,652,900	18,593,250	—	19,048,000
1916:	157,700	3,232,400	16,982,950	—	17,634,700
1915:	189,400	2,935,250	12,136,750	—	12,371,950

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

BERNINABAHN

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **29. Juni 1918, vormittags 11 Uhr, in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank**, Albangraben 18, **in Basel**, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (3503 Q) 1727.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1917 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1918.

Die Rechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Juni an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, sowie bei der Direktion in Poschiavo zur Einsichtnahme auf. Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel spätestens bis zum 25. Juni bei der Schweizerischen Eisenbahnbank zu hinterlegen oder sich bei derselben durch Depotscheine anderer Banken über den Besitz auszuweisen. Sie erhalten alsdann eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Poschiavo, den 13. Juni 1918. **Der Verwaltungsrat.**

A.-G. Ziegel- und Backsteinfabriken

Nebikon — Gettnau — Horw — Muri

4¼ % Hyp. Anleihen I. Ranges von 1895

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 29 Obligationen auf den **30. Juni 1918** zur Rückzahlung:

Nrn. 15, 35, 48, 69, 83, 85, 121, 168, 172, 186, 187, 192, 264, 297, 311, 321, 341, 351, 359, 361, 363, 367, 379, 382, 396, 418, 424, 425, 426.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1918 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1918 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in **Willisau, Schüpfheim, Sursee** und **Hochdorf**, sowie durch das (1724 Lz) 842

Bureau der Gesellschaft in Nebikon

Luzern, 26. März 1918. Aus Auftrag: **Luzerner Kantonalbank.**

A.-G. der Maschinenfabrik Th. Bell & Cie, Kriens

4 % Hyp.-Anleihen I. Ranges

vom 5. Januar 1904

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 27 Obligationen auf den **30. Juni 1918** zur Rückzahlung:

Nr. 20, 38, 61, 91, 110, 123, 124, 125, 147, 151, 152, 157, 167, 201, 218, 221, 259, 291, 326, 362, 378, 386, 416, 423, 456, 471, 483.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1918 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1918 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch den

Schweiz. Bankverein

Luzern, den 4. März 1918.

Aus Auftrag:

(1408 Lz) 5881 **Luzerner Kantonalbank.**

Chemin de fer Régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires

le lundi 8 juillet 1918, à 3½ heures après-midi, à l'Hôtel Bel-Air, aux Brenets.

Ordre du jour: 1. Rapport du consell d'administration sur la gestion et les comptes de 1917. 2. Rapport des censeurs. 3. Nomination des censeurs pour 1918, 4. Divers. (22265 C) 1652

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs. seront à la disposition de MM. les actionnaires, au burcau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 27 juin 1918.

Les Brenets, le 8 juin 1918.

Conseil d'administration R. B.

Schweizer. Gasapparate-Fabrik Solothurn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf **Samstag, den 29. Juni 1918, vormittags 11 Uhr,** zur ordentlichen Generalversammlung in das **Hotel zur Krone in Solothurn** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1917, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung, Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages.
3. Statutenrevision § 5, 6, 12 und 21.
4. Wahl eines Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
6. Unvorhergesehenes. (S 1100 Y) 1637

Sanatorium Beau-Site, Leysin

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 29 juin prochain,** à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel de la Paix,** à **Lausanne.** (32304 L) 1615

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Autorisation de créer une hypothèque comprenant un emprunt antérieur de fr. 70,000 et le passif chirographaires de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires peuvent être consultés dès ce jour à la **Banque Charles Schmidhauser & Cie,** à **Lausanne.** Cette banque délivrera aussi les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions ou des récépissés de banque.

Lausanne, le 5 juin 1918.

Au nom du conseil d'administration:
ALLAMAND, notaire.

Publicitas S. A.

Société Anonyme Suisse de Publicité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le vendredi 28 juin 1918, à 4 heures de l'après-midi
Salle de la Bourse, Rue Petitot 8, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et la décharge à donner au conseil d'administration.
4. Fixation du dividende. (3005 X) 1753
5. Nomination du conseil d'administration.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, Rue de la Corraterie 17, à Genève, dès le 20 juin.

Genève, le 14 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **samedi 29 juin 1918,** à 2¼ heures de l'après-midi, au **bureau de la direction,** 14, Grand'Rue, à **Fribourg,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1917; décharge au conseil d'administration pour sa gestion et son administration, et aux censeurs pour leur contrôle. (3524 F) 1710
2. Attribution du bénéfice de l'exercice 1917.
3. Nomination de cinq membres du conseil d'administration dont les mandats sont expirés.
4. Nomination des censeurs pour l'exercice 1918.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres **au siège social, 14, Grand'Rue, à Fribourg,** jusqu'au **24 juin,** à **5 heures du soir,** où les cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 8 juin 1918.

Le président du conseil d'administration:
Jos. Chuard.

VENTE DE TERRAIN INDUSTRIEL

Le jeudi 27 juin 1918, en l'étude des notaires soussignés, à NYON, dès 4 heures du soir, les **Chemins de fer fédéraux** exposeront en vente aux enchères publiques un lot de terrain d'un seul mas près de la gare de Gland, ayant **24000 m²** environ. Par sa situation avantageuse et exceptionnelle, ce terrain peut recevoir toutes destinations industrielles, entrepôts ou usines. Pour visiter le terrain, s'adresser au chef de gare de Gland, et pour les conditions à l'étude des notaires **Dupraz & Perrier, à Nyon.** (23690 L) 15091

Althaus S. A., Zollikofen

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi 17 juillet 1918, à 11 heures du matin**
au siège social de la Société, à Zollikofen

Ordre du jour:

Proposition d'augmentation du capital. 1728.

Le conseil d'administration.

La grande Compagnie des Télégraphes du Nord

(Société anonyme)

28 Kongens Nytorv, COPENHAGUE, Danemark

prévient contre l'achat des titres sous-mentionnés, déclaration a été faite auprès de la Compagnie à l'effet que ces titres sont égarés ou perdus et ils sont frappés d'opposition. **Cette liste remplace celles publiées antérieurement.** (Hac 7741) 1711

Litra A à Kr. 1800

80	1169	2302	3635	4940	5946	6926	8336	9447	9741	10106
410	1308	2415	3767	5057	6105	6931	8337	9455	9742	10624
488	1380	2516	3881	5081	6240	6982	8484	9456	9743	10794
527	1425	2645	3935	5393	6247	7286	8633	9457	9744	10847
658	1492	2795	4077	5394	6320	7384	8707	9458	9773	10893
685	1652	2821	4220	5564	6522	7626	8808	9635	9774	
687*)	1800	3436	4299	5811	6553	7678	9189	9676	9822	
772	1913	3520	4648	5849	6729	8259	9395*)	9677	9994	
1025	2103	3633	4843	5852	6919	8287	9446	9740	10092	

Litra B à Kr. 180

31	4541	9158	13637	17225	22220	22950	24779	28202	33354	38164
33	4730	9538	13695	17554	22240	22951	24781	28218	33425*)	38345
239	4760	9539	13873	17734	22360	22952	24992	28219	33426*)	38647
695	4969	9595	13896	17813	22361	22953	25020	28220	33581	38844
933	5376	9628	13983	17882*)	22362	22954	25107	28264	33589	38845
1008	5554	9871	14017	17883*)	22472	22955	25450	28430	33724	38846
1009	5812	10160	14149	18175	22520	22956	25572	28485	33928	38852
1015	5922	10202	14274	18176	22522	22957	25640*)	29014	33929	38853
1410	6020	10462	14281	18308	22525	22958	25641*)	29041	34112	38858
1411	6274	10535	14570	18309	22635	22959	25704	29117	34148	38859
1412	6398	10550	14631	18376	22667	22960	25840	29200	34818	38860
1465	6717	10653	14655	18485	22896	22961	25941	29408*)	35027	38861
1470	6719	10661	14715	18499	22897	22962	26277	29501	35096	38862
1657	6733	10757	14733	18682	22898	22963	26297*)	29511	35319	38863
1976	6909	10868	14767	18717	22899	22964	26298*)	29529	35464	38864
2504	7021	10949	15278	18828	22900	23418	26508	30001	35465	38865
2526	7022	11066	15281	18940	22901	23511	26637	30002	35537	38866
2597	7415	11077	15282	18977	22902	23689	26638	30003	35585	38867
2807	7793	11192	15362	19190	22903	23715	26639	30268	35762	38867
2936	7794	11500	15372	19456	22904	23813	26721	30308	35790	38868
2937	7911	11947	15476	19725	22905	23864	27181	30579	36200	38869
3168	7959	11967	15519	19726	22906	24160	27272	30859	36363	38916
3245	8124	12057	15604	19775	22907	24301	27338	30959	36364	38926
3256	8187	12058	15605	20157	22908	24326	27440	30960	36550	38927
3285	8288	12104	15638	20172	22909	24369	27451	31097	36873	39011
3353	8470	12115	15768	20184	22910	24385	27452	31120	36874	39248
3365	8661	12154	15789	20328	22936	24522	27502	31179	36875	39256
3454	8685	12218	15877	20622	22937	24613	27552	31186	37028	39322
3672	8769	12311	15895	20706	22938	24621	27596	31187	37072	39360
3673	8874	12338	16427	20740	22939	24658	27597	31190	37073	39424
3812	8893	12636	16446	20851	22940	24711	27709	31365	37074	39517
3839	8908	12724	16447	21029	22941	24751	27732	31366	37087	39518
3845	8955	12955	16448	21750	22942	24752	27791	32081	37166	39532
3846	8965	13076	16453	21775	22943	24763	27800	32281	37167	39566
3889	8967	13169	16868	22012	22944	24765	27836	32374	37283	39574
4253	8968	13225	16906	22022	22945	24769	27873	32431	37390	39812
4255	8988	13284	16950	22108	22946	24770	27917	32471	37477	39814
4256	9057	13285	17071	22109	22947	24771	27936	32776	37518	39827
4358	9105	13286	17140	22113	22948	24772	27969	32889	37832	39913
4368	9155	13554	17208	22125	22949	24778	28201	33186	38013	39949

*) Un nouveau titre, muni de la griffe „duplicata", a été émis; l'opposition se réfère au titre original.

Copenhague, le 1er juin 1918.

Patent-Verwertung

Herr **Mario Segre** in **Vercelli** (Italien), Inhaber der schweizerischen Patente vom 29. Juli 1915:

Nr. 74365 «Procédé pour obtenir au moins un pas de vis dans un objet en matière cornée»,

Nr. 74766 «Procédé de fabrication d'organes d'appareils électriques en matière cornée»,

Nr. 74872 «Procédé de fabrication d'objets en matière cornée»,

wünscht zwecks Ausübung dieser Patente in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. (2666 Z) 1725

Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **Fritz Isler, Zürich,** Bahnhofstrasse 19.

Kohlen — Briketts

liefern fortwährend in Wagenladungen von 10 Tonnen die

Briketierwerke A. G., Aarberg

Bureau in **Bern:** Neuengasse 37

(4878 Y) Telephon 2727 1732

Jeune commercant de Fribourg

cherche représentation de bonne maison, avec ou sans dépôt. Bonnes références et garanties à disposition. Pas sérieux s'abstenir. S'adresser par écrit sous Chiffre **H A B 1625** à **Publicitas S. A., Berne.**

Marques de fabrique
et leur enregistrem. au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées
par F. Homberg 749
graveur-médailleur, à BERNE

WALZEN

Ein über **Dampfwalzen** jeder Tonnenlast **verfügendes Unternehmen** empfiehlt sich allen **Interessenten.** Gefl. Angebote unter **P 20318 L** an **Publicitas A. G., Lausanne** erbeten. 1601

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich. B15

MAISONS FAISANT PARTIE DE LA ASSOCIATION DES CONSEILS EN MATIÈRE DE PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich, ci-devant Bourry-Séguin & Cie.
A. Ritter, Ingenieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chx.-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.

FOLGENDE FIRMEN GEHÖREN ZUM VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE

3429) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 74334,** betreffend **Processo per la fabbricazione di biacca,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3430) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 67795, Kugelkäfig für Kugellager;
Nr. 71958, Kegelrad und Verfahren zur Herstellung desselben;
Nr. 72196, Hyperbelrad und Verfahren zur Herstellung desselben,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3431) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 71110,** betreffend **Perfectionnement aux cylindres pour moteurs à combustion,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3432) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 69549,** betreffend **Isolateur électrique,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3433) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 65558,** betreffend **Schreibmaschine,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3434) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 64251,** betreffend **Rotationsmaschine mit zwei Zylindern für indirekten lithographischen Druck,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3415) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 71347, Als Schlosshalter dienende Sicherung bei Feuerwaffen;
Nr. 71934, Verschlussstücksperre bei selbsttätigen Feuerwaffen mit Kastenmagazin,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3416) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 63634,** betreffend **Macchina utensile a motore rotativo,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3417) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 60795,** betreffend **Vorrichtung zum wahlweisen Betätigen von beweglichen Organen,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3418) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 56890,** betreffend **Vorrichtung zum Kühlen von heissen Röstgasen,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Aukunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3419) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 61467,** betreffend **Procédé de fabrication de cuirasses pour navires, tours blindées, etc.,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3420) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 53329,** betreffend **Dispositif pour protéger les installations électriques contre les surtentions,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3421) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 53299,** betreffend **Procédé de cémentation,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3422) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 49728,** betreffend **Einrichtung zum Regeln der Abflussmengen aus einem Staubecken mit veränderlichem Wasserspiegel,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3427) Les titulaires des brevets suisses:
N° 54017, du 18 juin 1910, relatif à un **Mécanisme de commande d'une pompe dont il produit la mise en marche resp. l'arrêt lorsque la pression dans un réservoir alimenté par la pompe descend au-dessous, resp. atteint des valeurs déterminées,** et
N° 64421, du 20 juin 1913, relatif à un **Radiateur pour installations de chauffage à vapeur,**
désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3428) Le titulaire du brevet suisse **n° 73522,** du 23 avril 1915, relatif à un **Appareil pour l'attelage automatique des véhicules de chemins de fer,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3435) Les titulaires du brevet suisse **n° 68915,** du 30 juin 1914, relatif à une **Installation de traction électrique, par courant continu avec batterie d'accumulateurs pour l'alimentation temporaire d'appareils électriques auxiliaires sur un véhicule,** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3436) Les titulaires du brevet suiss **n° 69096,** du 2 juin 1914, relatif à un **Appareil pour l'alimentation électrique en courant d'une installation électrique d'allumage et d'éclairage dans une automobile à moteur à explosions,** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3437) Les titulaires du brevet suisse **n° 68720,** du 16 juin 1914, relatif à une **Installation électrique pour l'allumage d'un moteur à explosions avec moteur électrique de démarrage,** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3438) Die Inhaber der Schweizerpatente:
Nr. 57265, vom 27. September 1911, betreffend **Vorrichtung zur Schussspulenauswechslung bei Webstühlen;**
Nr. 58380, vom 24. Januar 1912, betreffend **Neuerung an Oberschlag-Webstühlen mit Schussspulenwechsel,** und
Nr. 58381, vom 30. Januar 1912, betreffend **Einrichtung bei selbsttätigen Schussspulenauswechselvorrichtungen für Webstühle zum Halten der Fadenenden der Schussspulen,**
wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Bümelinbachweg 11, **Basel.**

3439) La titulaire du brevet suisse **n° 61929,** du 1er juin 1912, relatif à une **Nouvelle matière plastique destinée à la fabrication des films cinématographiques,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3440) La titulaire du brevet suisse **n° 64594,** du 9 juin 1913, relatif à un **Appareil pour la production de courants alternatifs de haute fréquence pour la télégraphie et la téléphonie sans fil,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3408) Les propriétaires du brevet suisse, Bellem & Brégéras, **n°s 49320** et **50410,** du 16 août 1909, pour: **Moteur à combustion fonctionnant avec des carburants peu volatils et comportant un régulateur d'alimentation pour ceux-ci,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

3441) Les propriétaires du brevet suisse, Ernest Kilburn Scott, **n° 64926,** du 24 juin 1913, pour: **Four électrique servant à la fixation directe de l'azobe de l'air,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne